

Cowboys, kesse Damen und eine jecke Truppe, die Abschied nimmt

Proppenvolles Zelt in Rath. Präsident Werner Lenzen führt straffes Kommando.

Nideggen-Rath. Der Männer- und Jünglingsverein Eintracht Rath feierte am vergangenen Samstag seine große Karnevalssitzung. Im proppenvollen Festzelt erlebte die närrische Schar ein Programm der Superlative. Präsident Werner Lenzen setzte sich gleich zu Beginn als autoritärer Orchesterleiter durch: Im Nu hatte er dem Publikum beigebracht, wie man perfekt den Takt des Walzers „An der schönen blauen Donau“ klatscht.

Wunderschöne Formationen

Die „Rather Pänz un Rather Mädchen“ glänzten mit einer tollen Wildwestnummer, Cowboys und schicke Saloon-Damen tanzten wunderschöne Formationen, für sie gab es begeisterten Applaus. Der Präsident nannte die Gruppe gar „das Beste, was wir haben“.

Auch die „Balletrinas“ waren ein Augenschmaus, zehn Frauen und ein Mann bewiesen ihr Tanztalent bei einer Parodie auf Michael Jackson. „Das Pernod-Team und Mairommel“ zog die ganze Aufmerksamkeit auf sich, die Rather Maijungend hatte unter der Regie von Melanie Hermann einen originellen Tanz einstudiert, bei dem Schwarzlicht raffinierte Effekte erzielte.

Die „Stief Klötz“, eine legendäre Tanzgruppe, die im Rather Karne-



Fesche Formation: „Rather Pänz un Rather Mädchen“ legten einen tollen Saloon-Tanz aufs Parkett.
Foto: Anneliese Lauscher

val über zwanzig Jahre ein Garant für lustige Tanznummern war, nahm Abschied von der Bühne mit einer Träne im Knopfloch. Donnernder Applaus belohnte noch einmal die jecke Truppe.

Aus der Nachbarschaft waren befreundete Karnevalsgesellschaften nach Rath gekommen und warteten mit zünftigen Beiträgen

auf, so beispielsweise die „Burgjecke“ Nideggen, die KG Wollersheim, die „Killer Queens“ aus Vlaten und die „Köbesse“ aus Abenden. Zum krönenden Abschluss heizten 14 Stimmungsmusiker, die „Mennekrather“, dem närrischen Volk dermaßen ein, dass es noch einmal richtig außer Rand und Band geriet.
(ale)